

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 3. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. März 2025)

zum Thema:

Tramlinie M5: Zuverlässigkeit wieder verbessern

und **Antwort** vom 18. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21817
vom 03.03.2025
über Tramlinie M5: Zuverlässigkeit wieder verbessern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie hat sich die Ausfallquote der Tramlinie M5 seit Oktober 2024 entwickelt, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten (HVZ) zwischen Zingster Straße und Landsberger Allee/Petersburger Straße im Vergleich zu den Zeiten außerhalb der HVZ?

Antwort zu 1:

Die BVG lieferte zur Gesamtzuverlässigkeit folgende Daten:

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
97%	97%	89%	86%	92%

Die BVG führt aus, dass die Schwankungen der Zuverlässigkeit hauptsächlich auf die saisonalen Schwankungen im Krankenstand der Fahrpersonale zurückzuführen seien, aber auch in kausalem Zusammenhang mit dem Rückgang der Durchschnittsgeschwindigkeiten auf der Linie M5 durch infrastrukturelle Einschränkungen und betriebliche Faktoren stünden. Die BVG legt dar, dass eine Sonderauswertung, getrennt nach HVZ und übrigen Verkehrszeiten sowie bezogen auf den in der Frage benannten Streckenaufschnitt, sehr aufwändig sei und sich im für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeitraum nicht erstellen ließe.

Frage 2:

Ist es geplant, die durch den Einsatz der neuen Urbanliner auf der Linie M4 freiwerdenden Fahrzeuge der Serie GT6 zur Kompensation ausfallender Leistungen zur Hauptverkehrszeit auf der Linie M5 in Doppeltraktion einzusetzen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2:

Ein planmäßiger Einsatz von GT6-Doppeltraktionen auf der Linie M5 ist nicht vorgesehen, da die GT6-Einrichtungsfahrzeuge sukzessive ab dem Jahr 2026 abgestellt werden sollen.

Frage 3:

Welche neuen Entwicklungen gibt es zum Einsatz von Urbanliner-Fahrzeugen auf der Strecke der Tramlinie M5 bzw. wann ist damit zu rechnen (siehe Schriftliche Anfrage 19 / 19688)?

Antwort zu 3:

Siehe hierzu die Antwort auf Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19688. Einsätze auf anderen Linien als der M4 werden planmäßig erst ab 2027 erfolgen und in Abhängigkeit von der Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Infrastruktur festgelegt.

Berlin, den 18.03.2025

In Vertretung
Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt